

Bundespolizei fedpol: Liess das FBI illegal Akten kopieren

Nominiert: Bundespolizei Fedpol, 3003 Bern,

Kategorie: *Staat*

Zusammenfassung:

Gemäss einem Bericht der SonntagsZeitung vom 2.4.06 konnte das FBI mit Einwilligung der Bundespolizei in der Schweiz Akten anschauen und kopieren – auch ohne Vorliegen eines Rechtshilfegesuches. Konkret ging es beispielsweise um Daten aus einer Hausdurchsuchung beim Tessiner Financier Youssef Nada und seinem Finanzinstitut Al-Taqwa. Rechtsexperten hielten dies für illegal.

Mitte April 2006 beschloss die Rechtskommission des Nationalrats, "die polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit" zwischen der Schweiz und den USA genauer zu untersuchen.

Wie einer Meldung der Agentur ap vom 12.5.06 zu entnehmen ist, bemängelt die Beschwerdekammer des Bundesstrafgerichts in Bellinzona das Vorgehen der Bundesanwaltschaft jedoch nicht. Bei der Akteneinsicht seien keine Fotokopien erstellt worden.

Quellen:

- "FBI konnte in der Schweiz illegal Akten kopieren." SoZ vom 2.4.06
- "FBI kopierte illegal Akten", Tages-Anzeiger vom 2.4.2006
<http://www.tagi.ch/dyn/news/schweiz/610332.html>
- "FBI-Aktion in Bern unter der Lupe: NR-Kommission auf Informationssuche", Sonntags-Zeitung vom 16.4.06
- "Einsicht des FBI nicht beanstandet", Tages-Anzeiger vom 13.5.06

Vgl. auch die folgenden Fälle:

5247 Schweiz. Nationalbank SNB: Kundendaten bei SWIFT

5269 EJPD: Polizeivertrag mit den USA